

Müller, Wilhelm: Schlechte Zeiten, guter Wein (1810)

1 Über schlechte Zeiten

2 Klag' ich nimmermehr,

3 Wird von gutem Weine

4 Nur mein Faß nicht leer.

5 Willst die Zeitung lesen?

6 Bruder, geh' zu Bier!

7 Zu dem Saft der Reben

8 Schmeckt kein Löschkpapier.

9 Ob auf dieser Erden

10 Auch von Tag zu Tag

11 Matter, kälter, schwächer

12 Alles werden mag:

13 Doch der Wein im Fasse

14 Trotzt der Macht der Zeit,

15 Fühlet nichts vom Alter

16 Als die Würdigkeit.

17 Was das Jahr dem Menschen

18 Allgemach entrafft,

19 Das, das giebt's dem Weine:

20 Gluth und Muth und Kraft.

21 Wollen's wieder holen

22 Aus dem Faß hervor,

23 Was im Flug der Jahre

24 Jeglicher verlor!

25 Und wer mit dem Leben

26 Lebt in Leid und Streit,

27 Trink' aus altem Fasse

(Textopus: Schlechte Zeiten, guter Wein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65217>)